

## Nachtrag: Bericht über den städtebaulichen Wettbewerb Ochsenau

Gremium:	<b>Bausenat</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>N 7.1</b>	Zuständigkeit:	Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Sitzungsdatum:	<b>20.05.2021</b>	Stadt Landshut, den	11.05.2021
Sitzungsnummer:	17	Ersteller:	Grünwald, Anita

### Vormerkung:

Die dynamische Entwicklung der Stadt verläuft weiterhin auf hohem Niveau. Der Bereich Ochsenau war vormals Standortübungsplatz. Die vertraglichen Vereinbarungen zum Grundstückserwerb im Jahr 1997 regelten u.a. die Bebaubarkeit einer Fläche von 20 ha. Im westlichen Areal auf einer Fläche von ca. 8 ha ist die Errichtung eines sog. „Grünen Zentrums“ vorgesehen. Im östlichen Bereich soll auf einer Fläche von ca. 12,6 ha ein Wohnungsbauquartier für ca. 820 Einwohner mit Versorgungseinrichtungen entwickelt werden.

### Chronologie Wettbewerbsverfahren:

18.05.2018	Plenum	Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 07-71 „Ochsenau – Bereich Ost“ gefasst, sowie die Auslobung eines städtebaulichen Wettbewerbes beschlossen
22.06.2018:	Bausenat	Besetzung der Sach- und Fachpreisrichterpositionen für das Wettbewerbsverfahren wurde beschlossen
19.07.2019	Bausenat	Auslobungsinhalt wurde abgelehnt und ins Plenum verwiesen
20.09.2019	Plenum	Auslobungsinhalt in 2. Lesung verwiesen
20.12.2019	Plenum	Auslobungsinhalt bzgl. Vorgaben zur Bebauungsdichte, Parkierung, Nahversorgung, Kinderbetreuung wurde beschlossen
24.04.2020	Bausenat	Die Auslobung des offenen, einphasigen städtebaulichen Realisierungswettbewerbes wurde zusammen mit dem Entwurf des Auslobungstextes beschlossen
12.05.2020	Preisrichter- vorbesprechung	Wesentliche Änderung der Auslobung wurde von den Preisrichtern vorgeschlagen
20.05.2020	Bausenat	Modifikationen in der Wettbewerbsausschreibung wurde beschlossen

Der Wettbewerb wurde ausgelobt als „Realisierungswettbewerb“ für eine Arbeitsgemeinschaft aus Architekten/innen, Landschaftsarchitekten/innen und Stadtplaner/innen nach den RPW 2013. Das Verfahren wurde als einphasiger offener Wettbewerb durchgeführt. Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA).

20 Teilnehmer haben ihre Arbeiten abgegeben.

15.09.2020	Preisgerichtssitzung	musste coronabedingt abgesagt werden
20.11.2020	Preisgerichtssitzung	musste coronabedingt abgesagt werden
05.05.2021	Preisgerichtssitzung	in der Hauptfeuerwache, Niedermayerstraße 6 mit folgendem Ergebnis: 1.Preisträger: Blaumoser Architekten GmbH,

Zaharias Landschaftsarchitekten

2.Preisträger: Troi Architekten Keutgen Poth Part GmbB

Anerkennung: ALN Architekturbüro Leinhäupl + Neuber,  
Bakpak Architects GmbH

Anerkennung: H2R Architekten und Stadtplaner BDA PartmbB,  
Raum + Zeit Landschaftsarchitektur Stadtplanung Tobias  
Nowak und Yvonne Hammes Part GmbB

Für die weitere Umsetzung liegen bereits Anträge vor, die in einer späteren Sitzung behandelt werden, in der das weitere Vorgehen definiert wird.

**Beschlussvorschlag:**

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen weiteren Schritte zur Umsetzung des vom Preisgericht empfohlenen städtebaulichen Konzeptes (1. Preis) unter Behandlung der vorliegenden Anträge in die Wege zu leiten.

**Anlagen:**

Anlage 1 – Arbeiten des Wettbewerbes

Anlage 2 – Protokoll zur Preisgerichtssitzung